

Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **8 (1892)**

Heft 47

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mit dem ersten Preise (Fr. 2500). Bei der Oeffnung des Couverts zeigte sich der Name: Richard Kissling in Zürich. Am 12. Mai wurde sodann der einstimmige Beschluss gefasst, das neue Tell-Denkmal nach diesem Modell vom preisgekrönten Meister ausführen zu lassen. Dieser arbeitet nun an der Ausführung des Modelles in wirklicher Grösse. Wahrscheinlich wird die Hauptgruppe in Bronzeguss ausgeführt werden.

89. Wie kann gebrauchtes Maschinenöl auf billige Weise gereinigt oder filtriert werden, so daß es wenigstens teilweise wieder für die gleichen Maschinen verwendet werden kann, beziehungsweise wer verkauft billige Filtrierapparate?

90. Für Zimmeruhrenfabrikanten und Konstrukteure wäre eine Neuerung an Zimmeruhren anzubringen, welche sich leicht patentieren ließe. Gestellungskosten gering. Würde sich jemand dafür interessieren?

91. Existiert eine Anleitung zur Anfertigung von Holzpflaster, wie Stallböden, Durchfahrten etc.? Auf welches Maß werden die Blöcke zugeschnitten und welche Holzart eignet sich am besten? Ist es notwendig, daß die Blöcke auf der Seite genutet werden, um



Das zukünftige Tell-Denkmal in Altdorf.

Nach dem preisgekrönten Modell von Richard Kissling.

Fragen.

NB. Obgleich diese Rubrik nur für technische Informationen da ist, werden doch häufig Fragen rein kaufmännischer Natur, die in den Inseratenteil gehören, hier eingerückt; diese werden gewöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Beförderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen werden wir künftig per Nachnahme beim Fragesteller erheben.

84. Wer fabriziert in der Schweiz Sandstrahlgebläse, eventuell wo könnte ein solches im Betriebe gesehen werden?

85. Wer liefert schöne tannene Rechenstiele?

86. Wer würde eine seit 20 Jahren bestehende Brückenwaage nach neuem Systeme umändern?

87. Sind in der Schweiz noch andere Fabriken für „Schiffsrohrmatten“ außer derjenigen von Weigle in Horn?

88. Wer ist Käufer von zirka 200 Stück Kizienholzstämmen mit 9–15 Centimeter Durchmesser?

einen festen Verband zu erzielen? Mit welcher Substanz werden die Blöcke imprägniert, um dieselben einerseits vor Fäulnis zu bewahren und andererseits einen dichten Boden zu erhalten?

92. Wer liefert weißen, sauberen, feinen Sand? Muster und Preis an Knabenhans-Sigrift, Höttingen.

93. Wer verfertigt solide, leichtgehende Dekopierfägen mit Fußbetrieb, passend für Holzbildhauer?

94. Wer kennt ein Verfahren, um ein Messingröhrli an eine Messinghülse hart zusammenzulöten ohne Kohlenfeuer, da die Sache zu klein ist? Gas steht nicht zur Verfügung; ist vielleicht eine Stichtlampe genügend und wer liefert solche?

95. Auf welche Weise lassen sich zwei Stück Kautschuk miteinander verbinden, z. B. die beiden Enden einer Kautschuffschnur zu einem Ring, daß die Verbindungsstelle gut hält und an Zähigkeit annähernd dem andern Kautschuk gleichkommt?

96. Wer fabriziert Holzspankörbe?

97. Wer ist Käufer für zirka 900 neue Wagenfettkistli, alle aus weichem Laubholz verfertigt? Größe für halbe und ganze Kilo fassend. An Zahlungsort würde auch gutes Maschinenöl

angenommen. Sich direkt zu wenden an G. Schwarz, Flaschenhül-
sen- und Holzwarenfabrikant in Buchs, Kt. St. Gallen.

98. Wo kann man alte Bücher am besten verwerten?

Antworten.

Auf Frage 77. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz
zu treten. Eugen Hager, elektrotechnisches Atelier, Biel.

Auf Frage 83. Wenden Sie sich an die technische Buchhand-
lung W. Senn jun., St. Gallen.

Auf Frage 60. Wir sind geneigt, die Lieferung solcher Mes-
singhahnen zu übernehmen und wünschen diesbezüglich mit dem
Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Williger, mechanische
Werkstätte, Kriens b. Luzern.

Auf Frage 82. Wenn der junge Mann sich nicht vor den
Preußen fürchtet, dann besuche er die königl. Bauerschule in Holz-
münden, Provinz Hannover.

Auf Frage 58. Wenden Sie sich an die Firma Binkert und
Sohn, Ejengießerei, Wajel

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen
in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher
zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. ge-
sehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden
„Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1.50 per Quartal). Dasselbe
wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die „Illustrirte Schweizer
Handwerker-Zeitung“ Samstags. **Der Submissions-Anzeiger dieser
beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

Eine Speisehalle zum Hotel Rosenarten in Nagaz wird
hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan und Baubeschrieb
liegen daselbst zur Einsicht auf. Allfällige Bewerber wollen sich
bis allerspätstens Montag den 20. Februar melden.

Es werden die Gipserarbeiten zum Zentralgebäude der
neuen Zrenanialst in Münstingen zur öffentlichen Konkurrenz aus-
geschrieben. Devise en blanc können auf dem Bureau des Herrn
Architekt Tiedle, Mattenhof, Gartenstraße Nr. 1, Bern, erhoben
werden, wofolbst auch Pläne und Bedingnisheft zur Einsicht auf-
liegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und
der Aufschrift „Angebot für Gipserarbeiten zur Zrenanialst Mün-
stingen“ versehen bis und mit dem 25. Februar 1893 der Direktion
der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen
einzufenden.

Bauauschreibung. Die Lieferung und Aufstellung der An-
lagen für zentrale Stellung und Verriegelung der Weichen, der
Brücken- und Gepächwaagen, Krähnen Barriären, Holzcementab-
deckungen, elektrischen Glockensignale, Telegraphenleitungen, Kabel
und Apparate, Orientierungs- und Ordnungszeichen, Stations-
glocken, Einfriedigungen, Grünheden, Brunnen und Leitungen, Oesen
und Kochherde, sowie die Lieferung des Oberbauwerkzeuges und des
sämtlichen Mobilars für die 18 Stationen der rechtsufrigen Zürich-
seebahn wird hiermit zur freien Bewerbung im Submissionswege
zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen und Bedingungen
können jederzeit auf dem Baubüro, Glarischstraße Nr. 35 in
Zürich, eingesehen werden. Angebote unter der Aufschrift „Bau-
eingabe der Rechtsufrigen Zürichseebahn“ sind bis längstens 27.
Februar schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweiz Nordost-
bahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Straßenbau. Der Gemeinderat von Eggersriet, namens der
Interessenten, hat die Erstellung einer neuen Straße III. Klasse
vom Tannader nach Egg, Ortsgemeinde Eggersriet, in einer Ge-
samtlänge von 808 Meter zu vergeben. Diesfallige Offerten nimmt
bis und mit dem 25. Februar das Gemeindeamt Eggersriet ent-
gegen, wofolbst Pläne, Baubeschreibung zc. zur Einsicht bereit liegen.

Wasserversorgung. Die Gesellschaft für Hydranten und
Haus-Wasserversorgung Wyla eröffnet hiedurch freie Konkurrenz
über den Bau ihrer projektierten Anlage als: 1. Zuleitung zum
Reservoir in einer Länge von 408 Meter; 2. Erstellung eines Res-
ervoirs von 120 Kubikmeter Wassereinhalte samt erforderlicher Arma-
tur und Leerlaufleitung von 40 Meter; 3. Erstellung des Gesamt-
röhrennetzes in einer Länge von 2450 Meter nebst erforderlichen
Formstücken, Hydranten zc.; 4. sämtliche Grabarbeit. Situations-
und Baupläne, Bauvorschriften und Vorausmaß liegen beim Präsi-
denten Herrn Gemeinderat Zurzer in Wyla zur Einsicht auf und
sind bezüglich Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Wasserver-
sorgung Wyla“ bis 27. Februar bei obiger Stelle aufzugeben.

Wasserversorgung. Die Gemeinde Albisrieden eröffnet hier-
mit Konkurrenz über die Erstellung einer Wasserversorgung, be-
stehend: aus einem Reservoir mit 300 Kubikmeter Inhalt, sowie
1900 Meter Gupfleitung von 75 bis 150 Millimeter Lichtweite,
samt Formstücken, Schiebern und Hydranten. Pläne und Bauvor-
schriften liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen. Ueber-
nahmsofferten für das Ganze oder einzelne Arbeiten sind bis zum
28. Februar verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ Herrn
Präsident J. Wydler einzufenden.

**Mobiliarlieferung für die Straferziehungsanstalt Mar-
burg.** Ueber die Anfertigung und Lieferung der eisernen Möbel

(Bettstellen) sowie der hölzernen Möbel (Tische, Stühle, Nachtiisch-
chen, Kleiderschränke, Schultische, Schreib- u. Küchentische zc. wird Kon-
kurrenz eröffnet. Die bezüglichen Pläne, Muster und nähern Be-
dingungen können auf dem Bureau des Hochbaumeisters in Marau
eingesehen werden. Uebernahmsangebote sind bis zum 28. Februar
einzureichen an die aargauische Vaudirektion.

Wasserhahnen. Der Gemeinderat Altdorf (Uri) beabsichtigt
ein größeres Lager von Durchgangs- und Auslaufhahnen anzu-
schaffen, behufs Abgabe an die Wasserabnehmer der Gemeinde-
Wasserversorgung und zur Erzielung einheitlicher Verwendung mit
möglichst langer Garantie betreffend Haltbarkeit. Fabrikanten oder
Lieferanten solcher Wasserhahnen sind daher höflichst eingeladen,
unter Preisangabe Muster von 1/2, 3/4, 1/1 ungl. Zollgröße in ge-
bräuchlichen Sorten, Spezialitäten, sowie eigener Erfindungen und
automatisch schließender Hahnen zur Einsicht, Auswahl und längerer
Probe an die Gemeindefanzlei Altdorf einzufenden. Nicht kon-
venierende Stücke werden sofort wieder zurückgeschickt, ebenfalls solche,
die nach Probe den Anforderungen nicht genügen. Für allfällig
entstehende Defekte haftet die Gemeinde nicht. Lieferanten der best
befundenen Muster wird der alleinige Bezug zugesichert. Es wird
aufmerksam gemacht, daß die Hahnen einen Druck von 15 Atmo-
sphären aushalten, daher dauerhaft, gut schließen und von bester
Konstruktion sein müssen.

Die Steinhauerarbeiten in Sandstein für den Schulhaus-
bau Wollerau werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.
Uebernahmsofferten für dahertige Ausführung, sei es in sogenann-
ten Bollinger- oder Höfnerlandsteinen (Eingaben auf den ganzen
Bau oder auch nur für einzelne Façaden), sind unter der Auf-
schrift „Schulhausbau Wollerau, Steinhauerarbeit“ bei Hrn. Stände-
rat C. Kümmin in Wollerau bis 19. Februar 1893 schriftlich und
verschlossen einzureichen, wofolbst inzwischen Pläne und Bauvor-
schriften eingesehen und entsprechende Eingabeformulare bezogen
werden können.

Weiber- und Dammreparatur, Cementarbeit am Rüs-
nachter Weiber ist zu vergeben. Näheres durch die Metallwaren-
fabrik G. Helbling u. Co., Rüsnaecht b. Zürich.

Wasserversorgung Dietikon. Der Gemeinderat eröffnet
hiermit Konkurrenz über die Ausführung der Arbeiten für die
Wasserversorgung. Gesamtlänge der Leitungen zirka 7000 Meter,
Gupfröhren von 75 bis 180 Millimeter Lichtweite, inklusive den er-
forderlichen Hydranten, Schieber und Formstücken. Ferner eines
400 Kubikmeter haltenden Reservoir, sowie einer Sammelbrunn-
stube. Eingaben für obige Arbeiten sind bis zum 21. Februar
mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung“ an Herrn
Präsident Fischer einzureichen, wofolbst auch Pläne und Bauvor-
schriften zur Einsicht aufgelegt sind.

Die Gemeindeverwaltung Zeufen ist im Falle, folgende
Erneuerungsarbeiten in der dortigen Kirche in Afford zu vergeben;
Erde- und Maurerarbeit; Betonierungs- und Terrazzoarbeit; Stuck-
aturarbeit; Stufen in Hartstein; tannene Fußböden; Wandtäferung;
Heizungsanlage. Zur Beschäftigung der Kirche, sowie eines Muster-
täfers wende man sich an Gemeindebauherr Baumann in Zeufen.
Ueber nähere Bedingungen erteilt Auskunft F. Wächter, Architekt
in St. Gallen. Die Eingaben sind verschlossen mit der Bezeich-
nung „Kirchenarbeit“ an Herrn Gemeindehauptmann C. Zürcher
in Zeufen bis spätestens 20. Februar abends einzureichen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn
jun. in St. Gallen:**

**Gustav Glaser-De Gew, Die Konstruktion der magnet-
elektrischen und dynamo-elektrischen Maschinen.** Mit 80
Abbildungen. Fünfte umgearbeitete und vermehrte Auflage.
Von Dr. F. Auerbach 17 Bogen. Gebestet Fr. 4.—, ge-
bunden Fr. 5.40.

Boden- und Verkleidungs-Steingut-Platten.

Agentur der ersten Fabriken Frankreichs und anderer Länder.
— Spezialität in **glasierten einfarbigen und Mosaik-Stein-
gut-Platten.**

Albums und Preiscurante durch die
Bautechnische Agentur
J. Penba, Lausanne.

Wir avisiren

den täglichen Eingang der
Neuesten Frühjahrs-Stoffe.

Muster-Proben zu Diensten.

Erstes Schweiz. Verjandthaus

Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.